



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 091/2016

Erfurt, 25. April 2016

Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens sind ein häufiger Grund für einen Kuraufenthalt

In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten wurden im Jahr 2014 deutschlandweit in 58 784 Fällen Thüringer vollstationär behandelt. Eine der häufigsten Ursachen für einen Kuraufenthalt waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens mit 8 015 vollstationären Fällen.

„Rückenschmerzen, als häufigste Einzeldiagnose in dieser Rubrik, machten mehr als ein Drittel der Behandlungsfälle der Wirbelsäulen- und Rückenkrankheiten aus (3 102 Fälle). Die durchschnittliche Behandlungsdauer von Rückenschmerzen in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen lag im Jahr 2014 bei 22,6 Tagen“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Kromholz.

Quelle: [Gesundheitsberichterstattung des Bundes](#)

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 0361 37-84115

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)